



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

18.03.2008

Lu-Röder Preis an Waltraud Nüßer verliehen – „Große Menschen des Sports“ kommen in Darmstadt zusammen und gratulieren

Der Landessportbund Hessen ehrte am Samstag, den 15. März 2008, in Darmstadt im Sportzentrum der SG Arheilgen, Waltraud Nüßer mit dem Lu-Röder-Preis 2007. Nach der Begrüßung der über 70 anwesenden Gäste durch den Präsidenten des Landessportbundes Hessen, Dr. Rolf Müller, würdigte dieser in seiner Laudatio die Verdienste der Frauenbeauftragten des Hessischen Fechterverbandes, Waltraud Nüßer. Neben ihrer Verbandsarbeit fungiert sie im Vorstand des Darmstädter Fecht-Clubs 1890 als Schriftführerin.

Gelobt wurde ihr Engagement für die Belange von Frauen im Sport, im Vordergrund stand das Projekt des Deutschen Fechter-Bundes „Frauen an die Spitze, gemeinsam an die Spitze“, welches von Waltraud Nüßer über 2 1/2 Jahre mit insgesamt 9 Workshops in Bad Wildungen federführend, mit großem Erfolg, durchgeführt wurde.



Waltraud Nüßer (Mitte) erhält von Dr. Rolf Müller und Barbara Aff den Lu-Röder-Preis 2007

Die Preisverleihung durch den LSBH-Präsidenten Dr. Rolf Müller und durch die Vorsitzende des Landesausschusses „Frauen im Sport“, Barbara Aff, soll Anerkennung und Ansporn zugleich sein, denn das verliehene Preisgeld in Höhe von € 1.500 ist zur Fortführung der Frauenarbeit gedacht.

Langjährige Weggefährten von Waltraud Nüßer ließen es sich nicht nehmen, Grußworte zu sprechen. Besonders freute sich die Preisträgerin über die Worte von Erika Dienstl, Ehrenpräsidentin des Deutschen Fechter-Bundes (DFB), ebenso wie Margit Budde, Vizepräsidentin des DFB, mit der sie über Jahre freundschaftlich verbunden ist. Aber auch Vorstands- und Verbandskollegen ließen es sich nehmen, der Preisträgerin zu gratulieren, so auch Hans H. Hubert, Ehrenpräsident des HFV, Norbert Kühn, Präsident des HFV sowie der Vorsitzende des DFC 1890, Dr. Harald Lüders, die lobende Worte für die geleistete Arbeit fanden.

Auch die Lu-Röder-Preisträgerin 2006, Heide Kalbers, motivierte ihre Nachfolgerin mit einem anspornenden Grußwort. Zu der Schar der weiteren Gratulanten zählten: Dr. h.c. Klaus Schormann mit Frau Karin, Weltpräsident Mod. Fünfkampf ; Prof. Horst H. Blechschmidt, Ehrenvorsitzender Sportkreis 33 Darmstadt ; Helmut Meister, Schatzmeister des Lsb h ; Ralf-Rainer Klatt, Präsidiumsmitglied des Lsb h ; Artur Schäfer, Ehrenmitglied des Lsb h ; Walter Schwebel, Ehrenvorsitzender der Deutschen Olympischen Gesellschaft ; Sabine Eller, Frauenbeauftragte der Stadt Darmstadt ; Waldemar Krug, Präsident des FC Offenbach ; Erica Fischbach, Lu-Röder-Preisträgerin 2002 und Mitglied im Landesausschuß Frauen im Sport ; Werner Hinz, Referat Öffentlichkeitsarbeit im Lsb h sowie Hans-Peter Seubert, Sportredaktion Darmstädter Echo und nicht zu vergessen Karin Bauer, Referat Frauen im Sport des Lsb h, die diese würdige Feier federführend begleitet hat, um nur einige der über 70 Gratulanten zu nennen.

Zum ersten Mal nach 20 Jahren wurde der Lu-Röder Preis an eine Fechterin verliehen.

dp